

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1940)  
**Heft:** 3-4

**Artikel:** Smock-Effekte sind Trumpf  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-791406>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Smock Effekte sind Trumpf

Die glatten, strengen Fältchen an Damenkleidern, Blusen und Wäschestücken sind verschwunden. Gekräuselte und gesmockte Partien sind grosse Mode.

Der elastische Faden fältelt und kräuselt den Stoff, während die Nähmaschine eine einfache, glatte Naht zieht; die Spannkraft des Gummifadens legt den Stoff von selbst in Reihenfallen, und je nachdem, ob man die Nähte gerade oder kreuz und quer, in Wellen- oder Zickzacklinien führt, entstehen Kräuselungen, Smockeffekte oder Waffelmuster, die an Kleidern, Blusen, Wäschestücken, Strandanzügen, Schürzen und Kinderkleidchen allerreizendst wirken.

Für leichte Stoffe verwendet man dünneren, für mittelschwere Stoffe dickeren Gummifaden, letzteren auch für Strickkleider, die nach langem Tragen noch tadellos sitzen. Ein elastischer Faden muss wasch- und bügelrecht sein, dafür braucht es allerdings eine erste Qualität Gummifaden.



Nachthemd mit Oberteil aus glattem Stoff mit elastischem „Zig-Zag“ Nähfaden gerafft. (Photo Franz, Paris.)

Fadenhersteller : Elastic A.-G., Basel

Eleganter Pullover, elastisch geformt mit dem elastischen „Zig-Zag“ extrastark. (Photo Franz, Paris.)

